

# rotkreuz

## Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief September 2019

Deutsches Rotes Kreuz Service GmbH • 13189 Berlin

##9999999999##

Firma

Anrede Titel Vorname Nachname

Straße inkl. Hausnummer

PLZ Ort



## UNSERE THEMEN

- #PflegeVerdientMehr
- Eröffnung Kita Drachenflieger
- Neues DRK-Seniorenzentrum
- Bundesverband Hausnotruf
- Neue DRK-Rettungswache
- Seniorenzentrum von Helios übernommen

## Liebe Rotkreuz-Mitglieder, Freunde und Förderer

Ihr DRK-Düsseldorf ist für Sie immer in Bewegung. Im Mai haben wir unser neues DRK-Seniorenzentrum Gerresheimer-Höhe feierlich eröffnet. Sehr stolz waren wir dabei über den großartigen Zuspruch der Landes- und der Lokalpolitik. Minister Karl-Josef Laumann sprach das Grußwort zu den insgesamt 100 Gästen der Veranstaltung. Auch beim Bau der kürzlich eingeweihten neuen Rettungswache in Mörsenbroich haben wir eine sehr gute Unterstützung von der Stadt Düsseldorf erfahren. Von hier aus sind die Kolleginnen und Kollegen des DRK-Rettungsdienstes rund um die Uhr für die Bürger der Stadt im Notfalleinsatz. Neue Arbeitsplätze und eine moderne Arbeitsumgebung haben wir unter anderem mit der neu eröffneten DRK-Kita in Lichtenbroich geschaffen. In der Einrichtung betreuen wir seit Juni dieses Jahres 72 Kinder **m** Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt. Auf das Wachstum unseres Kreisverbandes sind wir sehr stolz. Allerdings fehlen auch

uns zusätzliche Fachkräfte im Bereich der Pflege, des Rettungsdienstes und der Kinderbetreuung. Wir schlagen viele kreative Wege im Kampf gegen den Fachkräftemangel ein. Aktuell werben wir mit einer neuen Personal-Kampagne #PflegeVerdientMehr, über die wir Sie in dieser Ausgabe der RotkreuzNachrichten informieren. Ich wünsche Ihnen eine anregende und informative Lektüre.

Herzliche Grüße Ihr




Stefan Fischer  
Vorsitzender des Vorstands  
DRK-Düsseldorf

# #PflegeVerdientMehr

DRK-Düsseldorf rollt Mitarbeiter  en Teppich aus

Mit dem Slogan „Very Important Pflegekraft“ präsentiert das DRK-Düsseldorf seine neue Personal-Kampagne für Pflegefachkräfte. Der Fokus liegt auf Wertschätzung und den verschiedenen Benefits, die dem Pflegepersonal zugutekommen. Begleitet wird der Werbefeldzug gegen den Pflegeotstand auch deshalb vom Hashtag #PflegeVerdientMehr.

Dass Pflegefachkräfte wahre „Helden des Alltags“ sind, und eine essenzielle Rolle in unserer Gesellschaft einnehmen, ist unbestritten. Doch nicht alle Arbeitgeber in der Pflege verhalten sich dementsprechend. Viele Pflegekräfte werden nicht einmal nach einem ordentlichen Tarif bezahlt und auch ein wertschätzender Umgang ist nicht überall selbstverständlich.  Überzeugung des DRK ist es, dass Pflegefachkräfte schlichtweg „mehr verdienen“.

Die aktuell gestartete Kampagne macht auf diesen Missstand aufmerksam und betont, dass neben einer angemessenen Bezahlung nach Tarifvertrag (TVöD) sowie mitarbeiterfreundlichen Dienstplänen beim DRK-Düsseldorf das Pflegefachpersonal vor allem ernstgenommen und wergeschätzt wird. Oder anders ausgedrückt: Beim DRK-Düsseldorf werden die bestehenden, genauso wie die gesuchten 3-jährig examinierten Fachkräfte wie „Pflege-VIPs“ behandelt. Eine durch den Arbeitgeber finanzierte Altersvorsorge, ein betriebliches Gesundheitsmanagement und automatische Gehaltserhöhungen gehören deshalb genauso dazu wie Rabatte bei Konzerten, Reisen und im Fitnessstudio. „Wertschätzung gegenüber allen, die in der Pflege arbeiten, ist notwendig, um einen optimalen Rahmen für qualitativ hochwertige Pflegeleistungen für die uns anvertrauten **Pflegebedürftigen** Menschen zu schaffen. Zudem gehören Wertschätzung und Anerkennung der Mitarbeitenden zum Selbstverständnis des DRK.“, erklärt Stefan Fischer, Vorsitzender des Vorstands DRK-Düsseldorf.

Die eigens für die Kampagne erstellte Website können Interessierte ab sofort unter [www.drk-duesseldorf.de/vip](http://www.drk-duesseldorf.de/vip) abrufen.



Deutsches Rotes Kreuz

# VIP

Very Important Pflegekraft

#PflegeVerdientMehr

Das DRK-Düsseldorf rollt Pflegefachkräften den roten Teppich aus.

Informieren und bewerben [drk-duesseldorf.de/vip](http://drk-duesseldorf.de/vip)

**Bewerben Sie sich jetzt!**

Die Umsetzung erfolgt über diverse digitale und klassische Kanäle: Eine Social-Media-Kampagne über Facebook und Instagram mit einem Kampagnen-Clip und auch auf analogem Weg, durch Banner und Fassadenposter an den DRK-Seniorenzentren in Gerresheim, Grafental und Wersten. Hinzu kommen verschiedene Maßnahmen im gesamten Stadtgebiet wie unter anderem mobile Werbung.

DRK-Düsseldorf / Zeichensaele Wönchengladbach

## Segelflieger, Ballonfahrer und Zeppeline in Lichtenbroich gesichtet – Neue Kita Drachenflieger eröffnet

Am 1. Juni eröffnete die neue DRK-Kita Drachenflieger. Auf insgesamt 800 Quadratmetern im Innenbereich und auf einem Außengelände von etwa 1.200 Quadratmetern spielen, lernen, singen, toben und lachen seitdem 72 Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt. Für das DRK-Düsseldorf ist das die 15. Kindertagesstätte im Stadtgebiet.



Das neunköpfige Team um Einrichtungsleiterin Tatjana Reker freut sich auf das Arbeiten mit den Kindern in einem neuen und modernen Umfeld.

Auf der Wanheimerstraße 76 in Lohausen heißt es: Achtung vor Segelfliegern, Ballonfahrern, Propellern und Zeppelinen. So lauten die Namen der insgesamt vier Gruppen in der neuen DRK-Kita Drachenflieger. Die Gruppen sind ebenerdig in modernen, hellen und großzügigen Räumen untergebracht. Es gibt einen großen Garten mit viel Platz zum Entdecken, Experimentieren, Toben und Spielen und ein großer Bewegungsraum lädt zum Klettern, Schaukeln und Balancieren ein. Der Schwerpunkt des pädagogischen Konzeptes liegt in der Bewegung und der Gesundheit der Kinder.

Jede Gruppe besteht aus einem etwa 47 Quadratmeter großen Raum mit einem Neben- und Schlafräum. Hier können sich die Kinder entfalten und unterschiedliche Spielsituationen entwickeln. Die Raumaufteilung ist variabel gestaltet, je nach Interessen, Themen und jahreszeitlichen Anlässen. In den Gruppen gibt es kindgerechte, eigene Waschräume mit einem Wickelbereich. Die Kita Drachenflieger verfügt außerdem über eine Küche, ein Leitungsbüro, einen Mehrzweckraum, einen Mitarbeiterraum, weitere Versorgungsräume und ein kleines Büro.



# Minister Laumann weiht DRK-Seniorenzentrum Gerresheimer Höhe ein

Am 15. Mai feierte das DRK-Düsseldorf, gemeinsam mit dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, Karl-Josef Laumann, die Eröffnung des neuen DRK-Seniorenzentrum Gerresheimer Höhe.

Die etwa 150 geladenen Gäste aus Politik, Wirtschaft und von gemeinnützigen Organisationen, konnten sich zur Eröffnungsfeier ein eigenes Bild von den insgesamt vier Bereichen, die der Pflege- und Gesundheitscampus beherbergt, machen. Das Grußwort der Eröffnungsfeier sprach Minister Laumann, der sich anschließend in einer Talkrunde mit Stadtdirektor Burkhard Hintzsche, SANA Vorstands Vorsitzendem Thomas Lemke, Olaf Lehne MdL, und dem DRK-Vorsitzenden des Vorstands, Stefan Fischer den Interviewfragen des Fernsehjournalisten und DRK-Botschafters, Andre Zalbertus stellte. Sehr mutig sei das vom DRK und äußerst gespannt sei er, wie es funktionieren werde, für ein solch großes Haus mit insgesamt 197 Pflegeplätzen ausreichend Personal zu finden, sagte der NRW-Gesundheitsminister. Und tatsächlich: „Bei Vollbelegung werden wir noch mindestens 20 weitere Mitarbeiter benötigen“, erklärt Einrichtungsleiter Richard Neureither. In der neuen Einrichtung an der Gräulingerstraße arbeiten zurzeit 140 Mitarbeitende.

Viele Gäste nahmen an Hausführungen teil, um sich bei einer geführten Begehung ein Bild von dem großen Gebäude machen zu können. Dabei wird ihnen nicht entgangen sein, dass die Gerresheimer Höhe in jeder Hinsicht einen engen Bezug zum Stadtteil hat. So tragen die einzelnen Wohnbereiche Namen wie Glashütte, Gericusplatz oder Kölner Tor. Die Bilder an den Wänden der Wohnbereiche, Aufenthaltsräume, dem Eingangsbereich und der Cafeteria zeigen Gerresheim durch die Linse der Düsseldorfer Designerin Barbara Schmitz. Ihre Bildserie „Gerresheimer Glanzbilder“ wurde dem DRK-Düsseldorf von zahlreichen Bildpaten als eine Hommage an Gerresheim gestiftet.



Foto: Feenstaub Entertainment/Sascha Lamozik

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche zeigte sich dankbar, dass das neue DRK-Seniorenzentrum Antworten auf den differenzierten Pflegebedarf liefere. So umfasst die klassische Altenpflege 80 Bewohnerplätze sowie 75 Plätze in einem gerontopsychiatrischen Bereich und 16 Plätze in einer geschützten Wohngruppe für Menschen mit schweren gerontopsychiatrischen Erkrankungen und stark eingeschränkter Mobilität. „Ein älterer Mensch, der demenziell erkrankt ist, benötigt nun mal eine ganz andere Pflege als jemand, der alkoholkrank ist“, nannte Hintzsche ein Beispiel.

## DRK ist Mitbegründer im Bundesverband Hausnotruf

21 Anbieter von Hausnotruf-Leistungen, darunter das DRK-Düsseldorf, haben sich im März zum „Bundesverband Hausnotruf e.V.“ zusammengeschlossen. Mitglieder des neugegründeten Verbandes sind Organisationen, die den Hausnotruf als Dienstleistung anbieten oder Hausnotrufzentralen betreiben.

Ein Hausnotrufanschluss ermöglicht es älteren Menschen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen lange und sicher in ihrer gewohnten Umgebung leben zu können. Bei einem Notfall aktiviert der Betroffene per Knopfdruck den Notruf. So wird automatisch eine Verbindung zu der rund um die Uhr besetzten Hausnotrufzentrale hergestellt. Das Deutsche Rote Kreuz gehört zu den Gründungsmitgliedern des neugegründeten Bundesverband Hausnotruf. „Unser Ziel ist es, Qualitätsstandards für den Hausnotrufdienst weiterzuentwickeln und dafür zu sorgen, dass politisch und

gesellschaftlich beste Rahmenbedingungen geschaffen werden für einen einfachen und unkomplizierten Zugang zu dieser wichtigen Unterstützungsleistung“, fasst Vorstandsmitglied Till Nagelschmidt die Aufgaben des neuen Verbandes zusammen.

Der Hausnotruf wird von den Pflegekassen als Hilfsmittel anerkannt. Bei anerkannter Pflegebedürftigkeit ist eine volle Kostenübernahme für die Basisabsicherung möglich. Auch können die Ausgaben für den Hausnotruf von der Steuer abgesetzt werden, denn er gilt als hausnahe Dienstleistung.



Foto: DRK Bundesverband

Der Vorstand des Bundesverband Hausnotruf e.V.: (v. l. oben) Matthias Langer (JUH Bundesverband) Vorstandsvorsitzender, Christian von Wichelhaus (MHD Bundesverband) Vorstand, Matthias Sandrock (BEWO GmbH) Vorstandsvorsitzender. (v. l. mitte) Till Nagelschmidt (Geschäftsführer DRK-Rettungs- und Einsatzdienste gGmbH) Vorstand, Waltraut Grusemann (Caritas MG) Vorstand (unten) Anett Kaplow (DRK-Generalsekretariat) Vorstand



Foto: Feenstaub Entertainment/ Sascha Lamozik

## Neue Rettungswache in Mörsenbroich

Am 3. Juli feierte das DRK-Düsseldorf mit Vertretern der Rettungsdienste, aus Politik und weiterer Hilfsorganisationen die Einweihung der neuen Rettungswache auf der Sankt Franziskusstraße. Das moderne Gebäude ist nach dem zukünftigen Bedarf des Rettungsdienstes in der Landeshauptstadt konzipiert und für die Notfallrettung ein strategisch wichtiger Standort.

Das Deutsche Rote Kreuz wirkt seit vielen Jahren im Rettungsdienst der Landeshauptstadt mit und ist dabei an insgesamt fünf Standorten für die Düsseldorfer im Einsatz. Im kommunalen Auftrag bewirtschaftet das DRK von diesen Standorten aus fünf Krankentransportwagen (KTW), fünf Rettungswagen (RTW), ein Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) sowie eine Flotte von fünf Intensivtransportwagen (ITW) und einen ITW zum Transport adipöser Patienten. Auch bei einer Vielzahl von Großveranstaltungen unterstützt der Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes.

Die neue Wache in Mörsenbroich ist ein Ersatzneubau für die, seit den 1970er Jahren betriebene Rettungswache an der Ludwig-Beck-Straße 11. Am neuen Standort, der nur wenige hundert Meter Luftlinie vom ehemaligen entfernt liegt,

ist, insbesondere zur Hauptverkehrszeit ein schnelleres Ausrücken der Einsatzfahrzeuge möglich. Zudem besteht eine sehr gute Anbindung an die umliegenden Stadtteile.

Das Rettungsteam stellt in den Stadtteilen Derendorf, Düsseltal, Mörsenbroich und Rath 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche die Notfallversorgung der Bürger sicher. Zwischen zehn und 15 Mal rücken sie an einem Tag aus, um Notfallrettungseinsätze aber auch Krankentransporte durchzuführen. Bei Bedarf werden auch Einsätze in benachbarten Wachgebieten gefahren. Das neue Gebäude wurde deshalb anhand der sehr hohen Einsatzzahl des dort stationierten Teams und dem zukünftigen Bedarf des Rettungsdienstes so konzipiert, dass die Unterbringung eines zweiten Rettungswagens problemlos möglich ist.

## Seniorenzentrum von Helios übernommen

Das DRK-Düsseldorf betreibt sechs stationäre Pflegezentren in der Landeshauptstadt und seit 2016 eine zusätzliche Einrichtung in Duisburg. Zum 1. August wurde dort, gemeinsam mit dem DRK - Kreisverband Duisburg e.V., ein weiteres Seniorenzentrum, die Seniorenresidenz St. Vincenz, übernommen. Der bisherige Träger war die Helios Residenzen Duisburg GmbH. „Wir werden das Seniorenzentrum St. Vincenz ganz im Sinne der Bewohner und ihrer Angehörigen in hoher Qualität weiterführen und auch für die Mitarbeiter wird es keine nachteiligen Veränderungen geben“, so Hans-Bernd Wiemann Geschäftsführer DRK-Seniorenbetreuung Duisburg gGmbH. Zum Jahresende soll das Altenpflegeheim dann unter dem Dach der bestehenden DRK-Seniorenbetreuung Duisburg gGmbH weitergeführt werden und die beiden DRK-Kreisverbände wollen den Spatenstich für den geplanten Ersatzneubau an der Grunewaldstraße setzen. Somit sind der Fortbestand dieser Einrichtung sowie die dazu gehörigen Arbeitsplätze gesichert und die etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.



Foto: Helios Kliniken Duisburg GmbH

## Impressum

**DRK-KV Düsseldorf e. V.**

**Redaktion:** Jasmin Schürgers

**Vi.S.d.P.:** Thomas Jeschkowski, Vorstand  
DRK-Düsseldorf

**Herausgeber:**

DRK-KV Düsseldorf e. V.

Kölner Landstraße 169

40591 Düsseldorf

Tel.: 0211 2299 2000

Fax: 0211 2299 1133

info@DRK-duesseldorf.de

**Auflage:** 11.300

**Spendenkonto:**

Stadtsparkasse Düsseldorf

IBAN: DE42 3005 0110 1004 7928 73

BIC: DUSDEDDXXX

Im Text wird die männliche Form gewählt. Selbstverständlich sind alle Geschlechter gemeint.